

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

1. ALLGEMEINES

Die nachstehenden Bedingungen gelten für jede Form der Ernährungsberatung/-therapie. Mit Erteilung des Auftrages erkennt der Auftraggeber diese als alleinverbindlich für die vertragliche Beziehung an.

2. VERTRAGSABSCHLUSS

Der Vertrag kommt mit Unterzeichnung der schriftlichen Anmeldung und der Buchung eines Erstgesprächs zu Stande. Die Anmeldungen bei Gruppenberatungen und Seminaren werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Einzeltermine werden individuell vereinbart. Die Laufzeit eines Vertrags bestimmt sich nach der jeweils vereinbarten Leistung. Der Vertrag endet nach Ablauf dieser Laufzeit, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf.

3. RÜCKTRITT VOM VERTRAG - Gruppenveranstaltungen

Der Auftragnehmer kann von dem Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestzahl von Teilnehmern nicht erreicht wird oder der Berater ausfällt. Werden Aufträge storniert – gleich aus welchen Gründen – so hat der Auftragnehmer das Recht, die bis dahin angefallenen Kosten zu berechnen, mindestens aber eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25% zu verlangen.

4. BESCHEINIGUNGEN

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80 % der vereinbarten Termine genutzt wurden.

5. PREISGESTALTUNG

Die im Kostenvoranschlag vom Auftragnehmer genannten Preise sind nur insoweit verbindlich, als dass es der tatsächlich erbrachten Leistung entspricht. Abgerechnet werden ausschließlich nur die erbrachten Leistungen. Der Auftraggeber hat auch diejenigen Kosten zu tragen, die durch eine von ihm veranlasste nachträgliche Änderung entstehen. Beratungsleistungen für Firmen, Krankenkassen oder andere Institutionen sind dem individuell erstellten Kostenvoranschlag zu entnehmen.

6. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach durchgeführter Leistung. Der Rechnungsbetrag ist, bis zum in der Rechnung ausgewiesenen Datum, ohne Abzug fällig. Bei allen Zahlungen sind als Zuordnungsmerkmale die vom Auftragnehmer vergebene Rechnungsnummer, sowie Namen und Vornamen anzugeben. Das Risiko infolge fehlender Zuordnungsbegriffe evtl. nicht richtig zugeordneter Zahlungseingänge trägt der Kunde. **Vereinbarte Beratungstermine müssen 24h im Voraus abgesagt werden, ansonsten werden diese kostenpflichtig.** Die auf ärztlicher Verordnung oder Rehabilitationsmaßnahme bezogenen Leistungen sind nach § 4 Nr.14 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bei Nichtzahlung nach der zweiten Zahlungserinnerung beauftragt der Auftragnehmer eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Forderungsinkasso.

Dadurch entstehende Kosten und andere Verzugskosten trägt der Schuldner.

7. GUTSCHEINE

Der Leistungserbringer stellt auf Wunsch Gutscheine für Ernährungsberatungen oder Bioimpedanzanalysen aus. Die Anmeldung bzw. die Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch / BIA-Messung mit Gutschein ist ebenso verbindlich, wie eine normale Anmeldung. Der Gutscheinbesitz ist bei der Terminvereinbarung bzw. bei der Buchung bekanntzugeben und der Gutschein zum Termin mitzubringen. Gutscheine haben eine Gültigkeit von 24 Monaten ab Ausstellungsdatum und können vor Ablauf der Frist schriftlich oder per E-Mail verlängert werden, sollte der Gutschein nicht in diesem Zeitraum eingelöst werden. Gutscheine können per E-Mail oder telefonisch angefordert werden. Bezahlung der Gutscheine erfolgt innerhalb von 7 Kalendertagen nach Ausstellung und Rechnungslegung und sind erst mit Zahlungseingang auf das angegebene Konto gültig. Bei der Einlösung von Gutscheinen, ist im Falle einer erfolgten Preiserhöhung (frühestens vier Monate nach Ausstellung des Gutscheins) der ausgeschriebenen Leistung des Gutscheins, die Differenz zwischen Gutscheinwert und Wert laut aktueller Preisliste auszugleichen. Eine Barauszahlung des Gutscheines ist nicht möglich.

7. PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTNER

Der Auftragnehmer gewährleistet stets nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und dem neuestem Stand der Ernährungsmedizin zu beraten. Die Qualitätsrichtlinien erfolgen nach den Qualitätsstandards des VDD e.V. (Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.) und den Beratungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Ständige Fort- und Weiterbildungen sind selbstverständlich.

Diätassistenten unterliegen gemäß Strafgesetzbuch § 203 der Schweigepflicht! Der Kunde hat die Pflicht, vollständige Angaben bezüglich etwaiger Vorerkrankungen, aktueller Krankheiten, Medikationen und sonstiger ärztlicher Behandlungen sowie Diäten und anderer Ernährungsberatungen zu machen. Die Erbringung der Leistungen durch die Ernährungsberatung Sarah Zehnder setzt Ihre Mitarbeit voraus. Ausschlaggebend ist hierbei, dass sie im Zuge der Beratung aktuelle, richtige und vollständige Angaben im Hinblick auf Ihre Person, physische und psychische Dispositionen, Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie sonstige relevante Selbstbeobachtungen während der Beratung machen. Mit der schriftlichen Anmeldung erklärt sich der Klient damit einverstanden, dass der Hausarzt oder der überweisende Facharzt gegenüber dem Auftragnehmer von der Schweigepflicht entbunden wird. Der Auftragnehmer empfiehlt allen Klienten während der Teilnahme an der Beratung, regelmäßig ihren Arzt aufzusuchen und Kontrolluntersuchungen durchführen zu lassen. Die Beratung ist frei von Werbung und es werden keine Produkte verkauft.

8. HAFTUNG FÜR SCHÄDEN

Werden Anleitungen vom Auftragnehmer und Informationen vom Kunden nicht eingehalten oder

wurden eigenmächtige Änderungen seitens des Klienten an den Beratungsunterlagen vorgenommen, besteht keine Haftung. Der Auftragnehmer haftet nicht für unrichtig gemachte Angaben der Klienten. Die Haftung des Auftragnehmers für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüche wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschaden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erfüllungsort und Zahlungsort ist Nürnberg.

Sofern eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist oder wird, berührt dies nicht die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung. Eine solche Bestimmung gilt als durch eine ersetzt, die den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt und wirksam ist.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten wir im Rahmen Ihrer Nutzung der Ernährungsberatung erheben und wie wir damit umgehen.

-DATENSCHUTZ-

1. ANWENDBARES RECHT

Die Datenverarbeitung durch die Ernährungsberatung – Sarah Zehnder – unterliegt dem Datenschutzrecht der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des BDSG.

2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO und BDSG ist:

Sarah Zehnder
Kellermannstr. 13a
90455 Nürnberg
Telefon: 09129 7243

3. ERHEBUNG, NUTZUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten die Daten unserer Klienten und Interessenten und anderer Auftraggeber oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als „Klienten“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, um ihnen gegenüber unsere vertraglichen oder vorvertraglichen Leistungen zu erbringen. Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Zu den verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Klienten (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Honorare, Namen von Kontaktpersonen, etc.) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.). Im Rahmen unserer Leistungen, erheben, speichern und nutzen wir Daten zu Ihrem Gesundheitszustand und Lebensgewohnheiten (z. B. Größe, Gewicht, Alter, Ernährungs- und Essverhalten, Diagnosen), chronologisch erfasste Messdaten über Ihre sportlichen Aktivitäten (Anzahl der Schritte, Gewicht, verbrannte Energie, Trainings etc.) sowie Angaben zu Inhalt und Verlauf der Therapie, um Ihnen unsere therapeutische

Ernährungsberatung vollumfänglich anbieten zu können (Art. 9 Abs. 2 a, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Es ist Ihre freie Entscheidung, ob Sie uns diese Daten zu dem genannten Zweck mitteilen. Sollten Sie Ihre Einwilligung in die Nutzung dieser Daten nicht ausdrücklich erklären, kann eine Vertragsbeziehung allerdings nicht zustande kommen. Die Daten verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG. Der überweisende Arzt erhält üblicherweise nach Abschluss der Ernährungsberatung einen Abschlussbericht, der die Ergebnisse der Beratung zusammenfasst. Sofern für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich, offenbaren oder übermitteln wir die Daten der Klienten im Rahmen der Kommunikation mit anderen Fachkräften, an der Vertragserfüllung erforderlicher Weise oder typischerweise beteiligten Dritten, wie z.B. Abrechnungsstellen oder vergleichbare Dienstleister, sofern dies der Erbringung unserer Leistungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO dient, gesetzlich gem. Art. 6 Abs. 1 lit c. DSGVO vorgeschrieben ist, unseren Interessen oder denen der Klienten an einer effizienten und kostengünstigen Gesundheitsversorgung als berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit f. DSGVO dient oder gem. Art. 6 Abs. 1 lit d. DSGVO notwendig ist.

4. KONTAKT, AUSKUNFT, WIDERRUF, SPERRUNG, LÖSCHUNG

Sie können jederzeit unentgeltlich Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Sinne des Art. 15 DSGVO verlangen sowie eine Berichtigung, teilweise oder vollständige Löschung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Sie gemäß Art. 16 bis 20 DSGVO veranlassen. Außerdem können Sie der Nutzung ihrer persönlichen Gesundheitsdaten, chronologisch erfassten Messdaten sowie der Inhalte der therapeutischen Ernährungsberatung jederzeit unentgeltlich für die Zukunft widersprechen. Die Einhaltung einer besonderen Form ist nicht erforderlich. Sofern sich Ihre Auskunftsanfrage auf besonders geschützte Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO, insbesondere Gesundheitsdaten bezieht, ist eine besondere Identifizierung Ihrer Person zwecks Überprüfung Ihrer Berechtigung erforderlich. Dem Begehren kann in diesem Fall zur eindeutigen Verifikation des Auskunftsberechtigten beispielsweise eine beidseitige Kopie der Ausweisdokumente beigelegt werden, auf welcher deutlich der Vor- und Zuname, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum und der Geburtsort lesbar sein müssen. Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich ist, wobei die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft wird; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

5. MASSNAHMEN ZUR SICHERHEIT

Ihre persönlichen Daten schützen wir nach dem Stand der Technik mit angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Sofern Sie die angebotene APP „Nutrium“ nutzen, ist die Datenübermittlung zwischen Ihrem Smartphone/App und unseren Servern ausschließlich verschlüsselt.

Nürnberg, 01.04.2024